

PA # 2

Die Nachfrage nach dem Produktionsfaktor „Arbeit“ ist eine Derivative Nachfrage. Die Nachfrage hängt davon ab, zu welchem Preis das zu produzierende Gut verkauft werden kann.

PA # 6

a)

Preis der Orangen ($P \uparrow$)

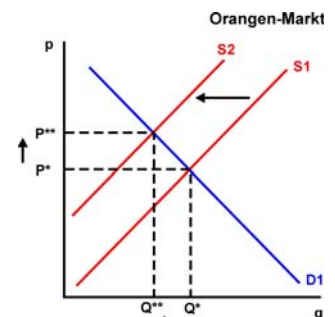
- Der Preis der Orangen steigt da sich die Angebotskurve infolge des Minderangebots an Orangen nach links verschiebt.

Grenzprodukt der Orangenpflücker ($MPL \downarrow$)

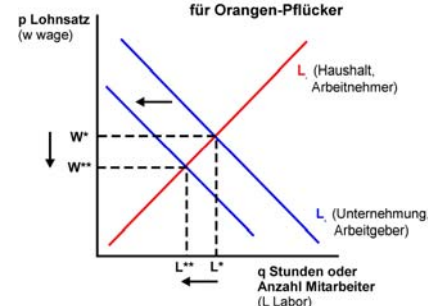
- Das Grenzprodukt der Orangen-Pflücker wird kleiner, da weniger Orangen an den Bäumen hängen und pro Baum weniger gepflückt werden kann.

Nachfrage nach Orangen-Pflücker

- 3 Mögliche Ausgänge:
 - Preisanstieg > Abnahme Grenzprodukt
 - Wertgrenzprodukt VMPL wird grösser.
 - Die Nachfrage nach Orangen-Pflücker verschiebt sich nach rechts.
 - Es werden mehr Orangen-Pflücker nachgefragt.
 - Preisanstieg < Abnahme Grenzprodukt
 - Wertgrenzprodukt VMPL wird kleiner.
 - Die Nachfrage nach Orangen-Pflücker verschiebt sich nach links.
 - Es werden weniger Orangen-Pflücker nachgefragt.
 - Preisanstieg = Abnahme Grenzprodukt
 - VMPL verändert sich nicht.
 - Es werden gleich viel Orangen-Pflücker nachgefragt.



Preisanstieg < Abnahme Grenzprodukt:
Der Arbeitsmarkt für Orangen-Pflücker



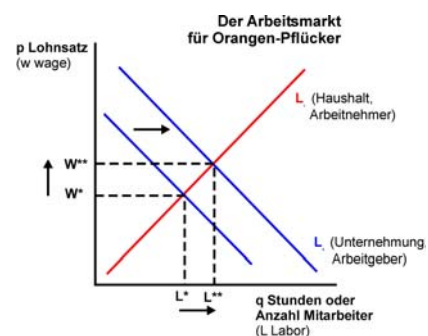
b)

Orangenpreis P: + 100 %

Grenzprodukt der Arbeit: - 30 %

$$VMPL = P \cdot MPL \quad VMPL \cdot 2 \cdot 0.7 = 1.4$$

Das Wertgrenzprodukt VMPL steigt um 40 %.
Der Lohnsatz und die Anzahl Angestellten steigt.



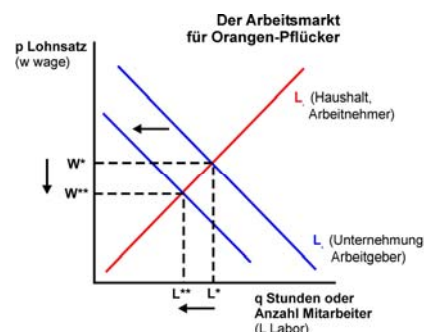
c)

Orangenpreis P: + 30 %

Grenzprodukt der Arbeit: - 50 %

$$VMPL = P \cdot MPL \quad VMPL \cdot 1.3 \cdot 0.5 = 0.65$$

Das Wertgrenzprodukt VMPL sinkt um 35 %.
Der Lohnsatz und die Anzahl Angestellten sinkt.



PA # 8

Days of Labor	Units of Output	MPL (Grenzprodukt der Arbeit)	VMPL (Wertgrenz- produkt der Arbeit)	Wage (Grenzkosten)	Grenzgewinn
0	0				
1	7	7	70	50	20
2	13	6	60	50	10
3	19	6	60	50	10
4	25	6	60	50	10
5	28	3	30	50	-20
6	29	1	10	50	-40

Arbeitsmarkt

Die Unternehmung sollte 4 Arbeitstage beschaffen.

